

# Brücke über B 19 wird gesprengt

**Sperrung** Dann folgt Neubau. Straße von Blaichach nach Burgberg bleibt zwei Jahre dicht

VON SILVIA REICH-RECLA

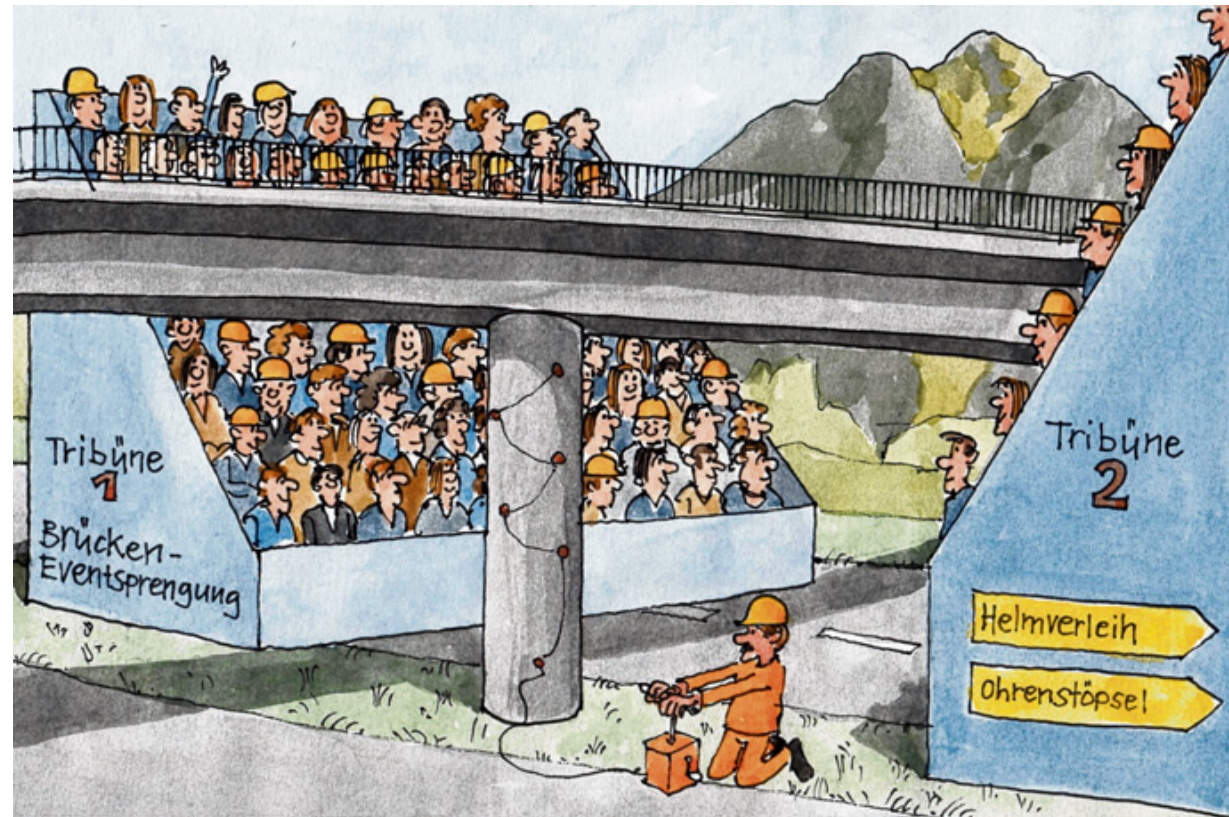
**Blaichach** Fluchen werden viele, sich ärgern – und teilweise zu spät kommen, wenn sie mit dem Auto von Blaichach nach Burgberg unterwegs sind (oder umgekehrt) und einen riesigen Umweg fahren müssen: Voraussichtlich ab Mai bleibt die Hauptverbindung zwischen beiden Orten für schätzungsweise zweieinhalb Jahre gesperrt. So lange dauert die umfassende Sanierung des 1,7-Kilometer-Straßenstücks. Dazu gehört auch der Neubau der 165 Meter langen Betonbrücke über die B 19 und die Iller. Sie muss zuvor allerdings gesprengt werden.

Die Sprengung soll „in einem Rutsch passieren“, sagte Christof Wipper, Chef der Tiefbauabteilung des Landkreises am Donnerstagabend im Blaichacher Gemeinderat. Er geht davon aus, dass dafür die B 19 für einen Tag oder eine Nacht gesperrt bleibt. „Wir werden für Sichtplätze sorgen, sodass viele zuschauen können“, sagte Wipper, als er den Plan zur Sanierung der Straße samt Brückensprengung und Neubau mit dem zeitlichen Ablauf vorstellte. Als „kleines Event“ bezeichnete auch Blaichachs Rathauschef Christof Endreß die Sprengung der großen Betonbrücke samt ihrer Pfeiler. „Das wird viele interessieren.“ Um eventuelle Schäden dokumentieren zu können, soll es an Häusern in der Umgebung ein „Be-weissicherungsverfahren“ geben.

12,3 Millionen Euro kostet das Vorhaben vom Bahnübergang in Burgberg bis zum Kindergarten in Burgberg. Auf dem 1,7 Kilometer langen Straßenstück soll auch der Geh- und Radweg optimiert und an den Illerradweg angebunden werden. Los geht es hinter dem Bahnübergang in Blaichach. Die Gemeinde erneuert im Zuge dieser Bauarbeiten des Landkreises zunächst die Hauptwasserleitung rund um die Burgberger Straße und einen Teil der Hausanschlüsse. Zudem sind in der Burgberger Straße neue Kanäle nötig. Dann folgt der Straßenausbau bis zur Überquerung der Iller und der B 19: Südlich dieser Brücke wird zeitgleich eine Behelfsbrücke erstellt.

## Zu Fuß oder mit dem Rad

So sollen auch Schrebergartenbesitzer ihre Parzellen erreichen können. „Sie werden allerdings eineinhalb Jahre keine Zufahrt zu ihren Hütten haben“, sagte Wipper. Zu Fuß und mit dem Rad allerdings schon. Der Landkreis baut einen Weg am Ortswanger Baggersee entlang aus: Für Fußgänger und Radler bleibt also eine gute Verbindung von einem Ort in den anderen. „Das ist schon viel, was auf die Verkehrsteilnehmer zukommt“, sagte Christof Wipper abschließend und erinnerte auch an den Neubau der Brücke bei der B-19-Anschlussstelle Rauhenzell sowie den Straßenbau am Grüntensteinbruch bei Burgberg.



Bei der Brückensprengung werden eigene Zuschauerbereiche geschaffen...

Zeichnung: Manfred Kühle

## Fahrplan für die Straßensanierung zwischen Blaichach und Burgberg

